

**Fernwärme-Preisblatt der job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend job genannt) für die Versorgung mit Fernwärme** (gültig ab 22. Dezember 2020)

## I. Allgemeines

### 1. Wärmemessung

Die Messung der abgenommenen Wärmemenge erfolgt nach dem Fernwärme-Hausanschluss durch einen dort installierten Wärmemengenzähler.

Stellt der Kunde einen Antrag auf Nachprüfung der Messeinrichtung, so nimmt die job diesen in Textform (E-Mail, Fax oder Brief) entgegen.

### 2. Rechnungslegung und Abschlagszahlungen

a) Die Rechnungslegung erfolgt jährlich nach verbrauchter Wärmemenge, soweit im Anschluss- und/oder Liefervertrag nichts anderes vereinbart ist. Die Rechte des Kunden nach § 24 Abs. 1 Satz 2 AVBFernwärmeV bleiben unberührt.

b) Während des Abrechnungszeitraumes hat der Kunde monatliche Abschlagszahlungen auf das Konto der job zu entrichten. Die Abschläge können von der job nach Maßgabe des § 25 AVBFernwärmeV im Laufe eines Abrechnungszeitraumes geändert werden.

c) Die Rechnungen werden zu dem in der Rechnung angegebenen Zeitpunkt, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang fällig.

### 3. Änderung des Mess- und Abrechnungssystems

Die in Ziffer I.1 enthaltenen Bestimmungen über die Wärmemessung sowie die in Ziffer I.2 enthaltenen Bestimmungen über Rechnungslegung und Abschlagszahlungen können von der job gemäß § 1 Abs. 4 und § 4 Abs. 2 AVBFernwärmeV durch öffentliche Bekanntgabe geändert werden.

### 4. Gestattungsentgelt der Stadt Jena

Die Stadt Jena erhebt ein Gestattungsentgelt für die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb von Leitungen zur Verteilung und Abgabe von Fernwärme. Das jeweils gültige Gestattungsentgelt wird auf die errechneten Nettopreise für Arbeits-, Leistungs- und Messpreis nach Ziffer II.1 sowie die Nettopreise für Heizwasser und Kondensat nach Ziffer II.3 aufgeschlagen. Der Aufschlag beträgt derzeit 2 %. Die job führt das Gestattungsentgelt vollumfänglich an die Stadt Jena ab.

### 5. Umsatzsteuer

Alle aufgeführten Entgelte verstehen sich als Nettobeträge zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

## II. Preisänderung

### 1. Preisänderungsformeln

Die Fernwärmepreise werden zum 1. Januar eines jeden Jahres mit Hilfe der Preisänderungsformeln gemäß Ziffer II.1 sowie unter Berücksichtigung der unter Ziffer II.2 genannten Basiswerte angepasst. Die „Anlage zum Fernwärme-Preisblatt 5 Jena Wärmedienst“ ist in ihrer jeweils gültigen Fassung wesentlicher Bestandteil dieses Fernwärme-Preisblattes 5 Jena Wärmedienst.

#### Leistungspreis:

$$LP = LP_0 \cdot \left[ 0,46 + 0,30 \cdot \frac{ID}{ID_0} + 0,24 \cdot \frac{LO}{LO_0} \right] + \Delta LP_{WB}$$

#### Arbeitspreis:

$$AP = AP_0 \cdot \left[ 0,20 + 0,13 \cdot \frac{ID}{ID_0} + 0,67 \cdot \frac{WBAP}{WBAP_0} \right]$$

#### Messpreis:

$$MP = MP_0 \cdot \left[ 0,46 + 0,30 \cdot \frac{ID}{ID_0} + 0,24 \cdot \frac{LO}{LO_0} \right]$$

Hierbei bedeuten:

**LP** = neuer Leistungspreis

**MP** = neuer Messpreis

**AP** = neuer Arbeitspreis.

**ID = Index der Erzeugerpreise** gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Gruppe Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), in Fachserie 17 Reihe 2, unter GP-Nr. 252. Zur Preisanpassung am 1. Januar wird die September-Notierung des vorangegangenen Jahres aus der jeweiligen Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes verwendet.

**LO = Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten**, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), in Fachserie 16 Reihe 4.3, in der langen Reihe „Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen nach Quartalen und ausgewählten Wirtschaftszweigen, Neue Länder“, unter Wirtschaftszweig D/35 Energieversorgung. Zur Preisanpassung am 1. Januar wird die Notierung des dritten Quartals des vorangegangenen Jahres aus der jeweiligen Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes verwendet.

**$\Delta LP_{WB}$  = Änderung des Wärmebezugs-Leistungspreises** im Vergleich zum 2. Halbjahr 2019. Der jährliche Wärmebezugs-Leistungspreis in (€/kW) ergibt sich aus der Summe aller verbrauchsunabhängigen Fernwärmebezugskosten der Stadtwerke Energie in Jena, dividiert durch die aufsummierten Anschlusswerte aller Fernwärmekunden in Jena. Zur Preisanpassung am 1. Januar werden die verbrauchsunabhängigen Fernwärmebezugskosten vom 1. Januar bis 31. Dezember dieses Jahres verwendet, dividiert durch die aufsummierten Anschlusswerte aller Fernwärmekunden mit Stand 1. Oktober des Vorjahres. Vom jeweiligen Ergebnis wird der Istwert vom 2. Halbjahr 2019 (11,14 €/kW netto) subtrahiert. Verbrauchsunabhängige Wärmebezugskosten neu hinzukommender Wärmeerzeugungsanlagen werden bis einschließlich des ersten vollen Kalenderjahres nach Inbetriebnahme der Wärmeerzeugungsanlage entsprechend den Planwerten eingerechnet. Bei einer Änderung des Wärmebezugs-Leistungspreises werden die Stadtwerke Energie den neuen, auf zwei Nachkommastellen gerundeten Index, mittels Wirtschaftsprüferstat nachweisen. Das Testat kann während der Öffnungszeiten in den jeweiligen Geschäftsräumen der Stadtwerke Energie eingesehen werden.

**WBAP = Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise** der Stadtwerke Energie in Jena. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen verbrauchsabhängigen Wärme-Bezugskosten aller Fernwärme-Bezugsquellen der Stadtwerke Energie in Jena. Aus diesen wird ein mengengewichteter Durchschnitt gebildet. Für die Mengengewichtung ist die Verteilung der Fernwärme-Bezugsmengen vom 1. Juli des dem Vorjahr vorangegangenen Jahres bis zum 30. Juni des Vorjahres maßgeblich. Der jeweils gültige Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise ergibt sich aus dem jeweiligen mengengewichteten Wärmebezugs-Arbeitspreis im prozentualen Vergleich zu dem für das 2. Halbjahr 2019 ermittelten Wert. Zur Preisanpassung am 1. Januar wird der Wärmebezugs-Arbeitspreis vom 1. Januar bis 31. Dezember dieses Jahres verwendet. Mengen neu hinzukommender Wärmeerzeugungsanlagen werden bis einschließlich des ersten vollen Kalenderjahres nach Inbetriebnahme der Wärmeerzeugungsanlage entsprechend den Planwerten eingerechnet. Bei einer Änderung des Indexes der Wärmebezugs-Arbeitspreise werden die Stadtwerke Energie den neuen, auf zwei Nachkommastellen gerundeten Index mittels Wirtschaftsprüferstat nachweisen. Das Testat kann während der Öffnungszeiten in den jeweiligen Geschäftsräumen der Stadtwerke Energie eingesehen werden.

## 2. Basiswerte

$LP_0$  = Basisleistungspreis

Für den Basisleistungspreis gilt folgende Zonenpreisregelung.

Er beträgt jährlich je kW Anschlusswert in den Bereichen:

von 1 bis 50 kW	109,64 €
von 51 bis 300 kW	51,19 €
von 301 bis 600 kW	43,65 €
ab 601 kW	37,98 €

$AP_0$  = Basisarbeitspreis

Der Basisarbeitspreis beträgt je MWh bezogene Wärme 70,64 €.

$MP_0$  = Basismesspreis

Der Basismesspreis beträgt je Messgerät und Monat in folgenden Anschlusswertbereichen:

bis 50 kW	6,40 €
über 50 kW bis 100 kW	12,83 €
über 100 kW bis 200 kW	19,24 €
über 200 kW	32,05 €

Die genannten Basispreise verstehen sich jeweils netto.

$ID_0$  = Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Gruppe Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), in Fachserie 17 Reihe 2, unter GP-Nr. 252

Basiswert = 107,5 (September 2019 bei 2015 = 100).

$LO_0$  = Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), in Fachserie 16 Reihe 4.3, in der langen Reihe „Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen nach Quartalen und ausgewählten Wirtschaftszweigen, Neue Länder“, unter Wirtschaftszweig D/35 Energieversorgung; Basiswert = 107,7 (3. Quartal 2019 bei 2015 = 100).

$WBAP_0$  = Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise der Stadtwerke Energie in Jena. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen verbrauchsabhängigen Wärme-Bezugskosten aller Fernwärme-Bezugsquellen der Stadtwerke Energie in Jena im 2. Halbjahr 2019. Aus diesen wird ein mengengewichteter Durchschnitt auf Grundlage der Fernwärme-Bezugsmengen im 2. Halbjahr 2018 gebildet.

Basiswert = 100 (2. Halbjahr 2019).

## 3. Heizwasserbezugspreis

Der Preis für den Bezug von Heizwasser- bzw. Kondensat von der Stadtwerke Energie in Jena beträgt 10,17 €/m<sup>3</sup> (netto).

## III. Kosten für Ablesung und Abrechnung sowie bei Einstellung der Versorgung

Für Ablesung und Abrechnung sowie bei Einstellung der Versorgung berechnet die job dem Kunden die folgenden Entgelte:

### 1. Ablesung, Abrechnung

Ablesung	Entgelt	Entgelt
	je Zählpunkt	je Zählpunkt
	netto	brutto
Zusätzliche Ablesung (durch das Versorgungsunternehmen) auf Kundenwunsch	<b>21,01 €</b>	<b>25,00 €</b>

Abrechnung	Entgelt	Entgelt
	je Rechnung	je Rechnung
	netto	brutto
Zwischenabrechnung auf Kundenwunsch mit Ablesung durch den Kunden	<b>10,08 €</b>	<b>12,00 €</b>
Zwischenabrechnung auf Kundenwunsch mit Ablesung durch das Versorgungsunternehmen	<b>10,42 €</b> zuzüglich 19,83 € je Zählpunkt	<b>12,40 €</b> zuzüglich 23,60 € je Zählpunkt
Korrekturabrechnung auf Kundenwunsch	<b>16,39 €</b>	<b>19,50 €</b>
Rücklastschriften	Weiterberechnung der Kosten für Rücklastschriften	
Rechnungskopie	<b>5,04 €</b>	<b>6,00 €</b>

### 2. Verzug, Unterbrechung/Wiederherstellung der Versorgung

sonstige Leistungen	Entgelt	Entgelt
	je Verbrauchsstelle	je Verbrauchsstelle
	netto	brutto
Zahlungserinnerung <sup>(1)</sup>	<b>kostenfrei</b>	
1. Mahnung <sup>(1)</sup>	<b>2,50 €</b>	
2. Mahnung <sup>(1)</sup>	<b>4,90 €</b>	
Stornierung der Sperrung vor Sperrversuch <sup>(1) (2)</sup>	<b>jeweils gemäß gültigem Preisblatt des zuständigen Netzbetreibers</b>	
Vorbereitung der Sperrung und Entsperrung, Sperrversuch <sup>(1)</sup>		
Einstellung der Versorgung <sup>(1)</sup> (Sperrung am Hausanschluss)		
Wiederaufnahme der Versorgung (Entsperrung am Hausanschluss)		
Zuschlag für die Wiederaufnahme der Versorgung (Entsperrung) außerhalb der Geschäftszeit <sup>(3)</sup>		

(1) Das angegebene Entgelt ist umsatzsteuerfrei.

(2) Die Kosten für die Stornierung des Sperrauftrages fallen an, wenn der zuständige Netzbetreiber mit der Unterbrechung der Versorgung (Sperrung) beauftragt wurde, die Voraussetzungen für die Sperrung vor Durchführung eines Sperrversuches auf Veranlassung des Kunden entfallen sind.

(3) außerhalb der im Internet veröffentlichten Öffnungszeiten des zuständigen Netzbetreibers

Die Bruttopreise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19 %. Ändert sich der Umsatzsteuersatz, ändern sich die Bruttopreise entsprechend.